

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 53

Nehemia 8-13

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [Neh 8-13](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Welche Folge brachte das Lesen von Gottes Wort in Kap. 9 mit sich?
 - b. Wer war der erste, welcher den Bund in Kap. 10 unterschrieb?
 - c. Welche drei Bereiche wurden durch den Bund geregelt?
 - d. Beschreibe mit eigenen Worten den zweiten Besuch Nehemias in Kap. 13.
3. **UNTERLAGEN:** Teil 53 aufmerksam durchlesen
Wiederhole die Hauptpunkte des bisherigen Studiums von Nehemia ([Teil 52](#)). Eine Frage im Test basiert auf dieser Wiederholung.

II) DIE UNTERWEISUNG DES VOLKES: 8-9

So wie in den Kapiteln 1-7 gibt es auch in diesem Abschnitt (Kap. 8-9) große Ähnlichkeiten mit dem Buche Esra: Nachdem die Arbeit fertiggestellt war, lag der Schwerpunkt des Berichtes auf Anbetung und dem Studium des Wortes Gottes.

4) DAS WORT GOTTES WIRD VORGELESEN: 8

Das Volk kam an einem Ort zusammen und Esra "stand auf einem Gerüst von Holz". Er lehrte das Volk aus dem Wort Gottes. Drei Punkte sind dabei wichtig:

1. es gab Verständnis für das Wort Gottes (V. 3 + V. 7-8)
Das Wort wurde nicht nur vorgelesen, sondern es wurde für das Volk auch ausgelegt.
2. es gab Anbetung (V. 6)
Die Anwesenden neigten sich und beteten Gott an.
3. es gab Gehorsam
Aufgrund des Wortes Gottes hielten sie das Laubhüttenfest ab; auch die Ereignisse in Kap. 9 deuten auf diesen Gehorsam hin.

5) DAS WORT GOTTES BRINGT FOLGEN: 9

Das Lesen von Gottes Wort bringt echte Folgen mit sich:

1. es gab Sündenerkenntnis (V. 1-4)
Sie sonderten sich von dem Volke des Landes ab und bekannten ihre Sünden.
2. man sann über die Geschichte Israels nach (V. 5-37)
Die Leviten zeigten dem Volke an Hand der Geschichte, wie Gott mit Israel handelte:
 - a. das Wirken Gottes in den Jahren der Wüstenwanderung und dann in Kanaan
 - b. die babylonische Gefangenschaft und die Gründe dafür
 - c. die Größe Gottes; Er ist der Schöpfer
 - d. die Führung Gottes; Er führte und leitete die Väter
 - e. die Gnade Gottes; Er gab alle geistlichen und materiellen Segnungen
3. es gab eine neue Hingabe und Verpflichtung (V. 38)

III) DIE BESIEDELUNG DER STÄDTE: 10-13

6) DIE ERNEUERUNG DES BUNDES: 10

In diesem Kapitel werden die Namen von all denjenigen angegeben, welche den Bund unterschrieben. Nehemia gab als erster seine Unterschrift.

Der Bund regelte drei wichtige Lebensbereiche:

1. Wirtschaft
Das Geschäftsleben sollte von den Anordnungen des Wortes Gottes bestimmt sein; z.B. am Sabbat durfte nicht gekauft oder verkauft werden.
2. Familie
Sie verpflichteten sich durch ihre Unterschrift, es nicht zuzulassen, dass sich ihre Söhne und Töchter durch Heirat mit den Völkern des Landes vermischen würden.
3. Religion
Sie verpflichteten sich, für die finanziellen Mittel für den Tempel und den Gottesdienst aufzukommen.

7) DIE VOLKSZÄHLUNG: 11-12

In Kap. 11-12 wird eine ausführliche Liste über die Bevölkerung Jerusalems und der umliegenden Städte und Dörfer aufgestellt. Diese Liste zeigt, wie die endgültige Bevölkerung der Städte aussah.

Die Zählung endet mit einer Beschreibung der Einweihung der Mauer.

8) DIE WIEDERKEHR NEHEMIAS: 13

Nehemia musste zurück nach Persien zu Artaxerxes. Ab 13,4 werden die Zustände beschrieben, welche Nehemia bei seiner Rückkehr nach Jerusalem vorfand. In Kap. 10 hatte sich das Volk durch die Erneuerung des Bundes zu gewissen Schritten verpflichtet. In Kap. 13 entdeckt Nehemia, dass das Volk in jedem Bereich versagt hatte:

1. Religion (V. 4-13)
Sie trugen keine Sorge für den Tempel; Tobija, einer der größten Feinde des Volkes (siehe 2,10) wohnte im Tempel. Nehemia warf ihn hinaus.
2. Wirtschaft (V. 15-22)
Entgegen den Geboten arbeiteten und verkauften sie am Sabbat. Nehemia brachte auch dieses Problem in Ordnung.
3. Familie (V. 23-31)
Sie hatten auch zugelassen, dass ihre Kinder Mischehen eingegangen waren. Nehemia griff auch hier durch.

Hier wird ein geistliches Prinzip deutlich, und zwar, dass das Werk Gottes immer jemanden benötigt, der die Übersicht hat. Wenn es Fortschritt gibt, wird es auch Fehler geben.

Der historische Bericht des AT endet mit Nehemia. Die prophetischen Bücher (Jesaja – Maleachi) und die Schriften (Psalmen, etc.) können in das historische Gerüst von 1. Mose – Nehemia hineingepasst werden. Etwa 400 Jahre lang schwieg Gott. Während dieser Zeit ereigneten sich viele große Änderungen in der Welt und in dem jüdischen Volk. In dieser Zeit wurden auch die Apokryphen geschrieben. Karte 111 zeigt diese Periode:

ca. JAHR v. Chr.	HEIDNISCHE WELTMACHT	EREIGNIS IN ISRAEL	BUCH IN DER BIBEL
539	PERSIEN Kores	Dekret von Kores – einige Juden kommen zurück.	} Esra (Esther) Nehemia
515	Darius Xerxes Artaxerxes	Tempel und Jerusalem wieder aufgebaut	
444		ca. 200 Jahre Frieden in Palästina	
334			" Die Apokryphen "
323	GRIECHENLAND Alexander der Große	der Hellenismus – wichtige Weichenstellung für die Juden	
198	(PTOLEMÄISCHE HERRSCHAFT)	die hebräischen Schriften ins Griechische übersetzt – die Septuaginta	
63	(SELEUKIDISCHE HERRSCHAFT) Antiochus IV Epiphanes	die Makkabäer und die Entstehung der Pharisäer und der Sadduzäer Jerusalem von Pompeius erobert	
5	ROM	Geburt Jesu Christi	

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)